

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2018

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 15 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend: Wolfgang Siebenrock, Wilfried Grieb und Bertram Bader
Befangen:
Außerdem anwesend: Jochen Hasenburger, Franziska Haupt, Walter Lang, Timo Walter und Simon Gross sowie ZuhörerInnen und PressevertreterInnen

Az.: 022.32;
465.02
§ 4

Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe 'Spielplatzkonzeption'

Herr Simon Gross vom Büro dreigrün stellt den aktuellen Stand der Spielplatzkonzeption anhand der beigefügten Präsentation vor.

1. Sachvortrag

Im November 2017 fand eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Spielplätze in Jettingen statt. Ebenfalls im November wurde eine sicherheitstechnische Begehung der bestehenden Spielplätze durchgeführt und deren Ergebnisse in die Konzeption aufgenommen.

Im April 2018 wurde die Jettinger Bürgerschaft zu den Spielplätzen am Ort befragt und die Ergebnisse ausgewertet. Besonders häufig wurde der Mangel an Spielangeboten für Kleinkinder geäußert. Auch Wasserspiel- und Matschbereiche wurden häufig gewünscht. Die Auswertungsergebnisse finden sich ebenfalls in der Spielplatzkonzeption wieder.

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 6. März 2018 wurde nach der Bestandserhebung der Jettinger Spielplätze eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, der neben den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses auch Vertreter der Jettinger Schulen und Elternvertretungen der Kindergärten angehörten. Diese Arbeitsgruppe hat sich am 22. Mai und 17. Juli zu Planungsgesprächen getroffen.

Parallel zu den ersten Planungstreffen der Arbeitsgruppe wurden bereits die ersten Mängel an den Spielplätzen behoben, die durch die sicherheitstechnische Begehung festgestellt wurden. Daher sind nur noch 3 Spielplätze im roten Bereich. Diese sind die Spielplätze A sternweg, Zollernweg und Herdweg.

Auszüge für:

Bürgermeister Kämmerei Bauakten
 Hauptamt Ortsbauamt Landratsamt
 Ordnungsamt Personalakten _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
Datum
Unterschrift

In Folie 5 der Präsentation findet sich die Bestandsaufnahme der Spielplätze mit Bewertung, aus der hervorgeht, welcher Spielplatz für welche Altersgruppe(n) geeignet ist. Außerdem wurde auch eine Aussage über etwaige Mangelzonen getroffen. Diese befindet sich in Jettingen zwischen den beiden Ortsteilen Unter- und Oberjettingen. In dieser Zone wird vorgeschlagen, neue Spielangebote zu schaffen. In Zonen mit hoher Dichte an kleinen Spielplätzen wie in Unter- und Oberjettingen wird hingegen vorgeschlagen, Spielplätze zu zentralisieren und einzelne Standorte zu stärken und auszubauen. Standorte mit übergeordneter Funktion finden sich in der Freizeitanlage Stöckach sowie am Spielplatz am FCU-Sportheim. Diese sollen weiter gestärkt, ausgebaut und/oder ergänzt werden.

Auf Seite 30 der Präsentation ist der aktuelle Stand der Prioritäten- und Maßnahmenliste abgedruckt.

Für 2019 wird vorgeschlagen die Spielplätze Buchenstraße/Herdweg und Kreuzen/Zollernweg attraktiver zu gestalten und mit weiteren Spielgeräten zu ergänzen. Der Spielplatz A sternweg soll komplett neu überplant werden. Die vorgeschlagenen Arbeiten finden sich auf den Seiten 18 bis 23. Es wird vorgeschlagen, dass die Erneuerung bzw. Bestandsergänzung dieser drei Spielplätze im Herbst/Winter mit der Arbeitsgruppe besprochen wird und im Frühjahr 2019 die Umsetzung erfolgt.

Als neuer Standort für eine weitere Spielmöglichkeit für ältere Kinder und Jugendliche im Ortszentrum Unterjettingen wird der Bereich hinter dem Bürger- und Jugendtreff vorgeschlagen. Hier wäre ein kleiner Fitnessbereich mit Chillbereich denkbar.

Ein weiterer neuer Standort für einen Spielplatz wäre beim VfL Oberjettingen. Der Verein hat angeboten, den Spielplatz anzulegen und zu unterhalten.

2. Beratung

Gemeinderätin Sabine Kirn fragt, ob die Reifenspielgeräte im Herdweg wegkommen. Dies wird verneint, da diese Kletteranlage instandgesetzt wurde.

Gemeinderat Hans-Martin Haag merkt an, dass der Baum auf dem Spielplatz A sternweg auch weg kann wenn er im Konzept stört. Bürgermeister Burkhardt erklärt, dass nicht der Baum das grundlegende Problem war, sondern auch der Zaun, der zu nahe an dem Spielgerät stand. Eine Umlagerung des Spielgerätes müsste also ohnehin vorgenommen werden.

Gemeinderat Wilhelm Kern spricht sich gegen die Entfernung des Baumes aus. Außerdem möchte er wissen, ob der Gemeinderat nochmals über die neue Planung des Spielplatzes entscheiden wird. Dies wird verneint. Die Arbeitsgruppe wird die Detailplanung für die Umgestaltung der

Spielplätze selbstständig erarbeiten. Eine erneute Beschlussfassung ist nicht vorgesehen. Dies wird vom Gemeinderat befürwortet.

Gemeinderätin Birgit Seeger möchte wissen, ob der Spielplatz in der Tannenstraße nicht auch umgestaltet wird. Dies wird verneint. Der Spielplatz war sicherheitstechnisch in Ordnung und wird aktuell gerne bespielt. Eine Umgestaltung ist momentan nicht notwendig. Gemeinderat Alexander Steinborn ergänzt, dass dieser Spielplatz zugunsten der nun vorgeschlagenen drei Spielplätze geschoben wurde. Die Investitionen seien auch so schon erheblich.

Gemeinderat Hans-Martin Ott spricht sich dafür aus, alle Reifenspielgeräte auf den Spielplätzen abzuschaffen, da immer wieder Beschwerden kommen, dass die Reifen die Kleider verschmutzt. Timo Walter informiert, dass die Reifenspielgeräte gerne genutzt werden und er es nicht für notwendig halte, alle Spielgeräte mit Reifen sofort abzubauen.

Sodann fasst das Gremium bei 16 Zustimmungen folgenden einstimmigen

Beschluss:

1. Der Zwischenstand der Spielplatzkonzeption wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Arbeitsgruppe „Spielplatzkonzeption“ wird mit der Detailplanung der drei Spielplätze im Aternweg, Herdweg und Zollernweg beauftragt.
3. Die Kosten für die Umgestaltung werden im Haushaltsplan 2019 eingestellt.

Herr Gross wird auch den weiteren Prozess bei der Umsetzung der Spielplatzkonzeption gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Spielplatzkonzeption“ begleiten. Als nächster Schritt steht nun die Detailplanung für die drei Spielplätze im Aternweg, Herdweg und Zollernweg an.